



**Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte
Vorträge im Deutschen Technikmuseum, Berlin 2014**

Bautechnik und Krieg

Donnerstag, 30. Januar 2014, 17 Uhr 30

Durch statische Rechnung festzustellen – Vorbereitete Minenanlagen an Brücken

Volker Mende M.A., Berlin

Das gespannte Verhältnis zwischen ziviler und militärischer Nutzung von Brücken ist ein uraltes Thema in der Ingenieurbaukunst. Die Planung barg häufig Überlegungen zu möglicher Zerstörung in sich. Eine Entwicklung, welche mit den Chausseen und Eisenbahnen zunehmende Relevanz im Ingenieuralltag bekam. Der Vortrag stellt die Entwicklungsgeschichte dieser Anlagen in Deutschland seit Mitte des 19. Jahrhunderts vor. Anhand historischer Pläne und Archivmaterial, illustriert mit Bestandsfotos noch heute sichtbarer Anlagen, werden konstruktive Auswirkungen von Minenanlagen auf Pfeiler und Auflagerbereiche dargestellt. Deren hundertfaches Vorhandensein in Bestandsbrücken dürfte hinreichend Anlaß zu erster Annäherung an dieses brisante Thema bieten.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal
Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Berlin-Brandenburg
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser
Arbeitskreis Bautechnik – Dr.-Ing. Hilka Rogers

Deutsches Technikmuseum, Berlin

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus
Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung – Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz